

Atlas Levante-Linie, Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (23) Bremen, Langenstraße 98/99

Fernruf: 22071 Neptun Zentrale

Bankverbindungen: Norddeutsche Kreditbank A.-G., Bremen; Landeszentralbank, Bremen.

Gründung: Die Gesellschaft wurde gegründet am 26. Juli 1935; handelsgerichtlich eingetragen am 17. August 1935. Die Gründung findet ihren Ursprung in dem Wunsche der Reichsregierung auf Ausgliederung des Levante-Dienstes aus der Hapag-Lloyd-Union. Gründer: Norddeutsche Kreditbank Aktiengesellschaft, Bremen; Argo-Reederei Richard Adler & Co., Bremen; Jamaica Deutsche Handelsgesellschaft m.b.H., Bremen; Bankverein für Nordwestdeutschland A.-G., Bremen; Bankangestellter Heinrich Hackmann, Bremen.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt zwischen Bremen und den Häfen der Levante sowie anderen Häfen und zwischen sonstigen Häfen untereinander sowie der Betrieb aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Vorstand: Hans Hagemann, Bremen.

Aufsichtsrat: Hermann Bultmann, Bremen, Vorsitz; Hermann Krause, Bremen, stellv. Vorsitz; August Dubbers, Bremen; Peter Lentz, Bremen; Eduard Schilling, Bremen.

Abschlußprüfer: Conrad Bolte, Wirtschaftsprüfer, Bremen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 1000.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn wird an die Aktionäre verteilt, soweit die Hauptversammlung nicht eine andere Verwendung beschließt.

Zahlstellen: Norddeutsche Kreditbank A.-G., Bremen.

Aufbau und Entwicklung

Die Gesellschaft wurde am 26. Juli 1935 gegründet.

Vor Ausbruch des Krieges im Jahre 1939 bestand die Flotte der Gesellschaft aus 10 Einheiten mit zusammen 35 000 BRT (10 eigene und 1 Neubau mit ca. 4750 BRT) und unterhielt einen regelmäßigen Liniendienst vor allem nach den Ländern des östlichen Mittelmeeres. Sämtliche Schiffe wurden durch den Krieg und seine Folgen verloren bzw. mußten abgeliefert werden. Der Reedereibetrieb kam völlig zum Erliegen.

Die Gesellschaft hat den mit der Deutschen Levante-Linie G.m.b.H., Hamburg, geschlossenen Poolvertrag gekündigt und ist am 31. Juli 1945 aus der Gemeinschaft ausgeschieden.

Anfang des Jahres 1947 hat die Gesellschaft Interesse an der Hochseefischerei genommen.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Verband Deutscher Reeder, Hamburg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprüngliches Kapital RM 2 300 000.—. Laut G.-V.-Beschuß vom 12. Juni 1936 Erhöhung um RM 1 200 000.— auf RM 3 500 000.—. Weitere Erhöhung um RM 3 500 000.— laut Beschuß der H.-V. vom 2. Juni 1939 auf RM 7 000 000.—. Die neuen Aktien, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1941, wurden den Aktionären 1:1 zu 105% angeboten.

Heftiges Grundkapital: RM 7 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Atlas Levante-Linie A.-G., Bremen.

Notiert an den Börsen: Hamburg, Bremen und Frankfurt (Main) im Freiverkehr.

Stückelung: 7000 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—7000).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Großaktionäre: Bremer Wirtschaftskreise.

Belegschaft:

a) Seeleute

b) Angestellte:

1939	1945
342	23
6	8

Kurse:

höchster:

niedrigster:

letzter:

Stop-Kurs:

1946	1947	letzter RM-Kurs	Sept. 48
75	75	—	7 1/2
75	75	—	6
75	75	95	6
155%			

Dividenden auf Stammaktien:

1939	1945	1946	1947
0	0	0	0

in %:

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 21. September 1948.

Bilanzen

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—.

	31.12.38	31.12.45	31.12.46	31.12.47
Aktiva	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)
Anlagevermögen	(5 604)	(2 519)	(2 518)	(2 518 375)
Seedampfer	3 775	—	—	—
Dampferneubauten	1 810	—	—	—
Geschäfts- u. Betriebseintr.	E	1	U	100
Kurzlebige Wirtschaftsgüter	—	—	—	—
Beteiligungen	E	E	E	2
And. Wertpap. d. Anlageverm.	19	18	18	18 273
Betriebsanlageguthaben	—	2 500	2 500	2 500 000
Umlaufvermögen	(544)	(16 368)	(15 550)	(16 401 650)
Wertpapiere	—	1 401	1 400	1 413 072
Vorräte	37	100	—	—
Anzahlung f. Schiffsneubauten	173	—	—	759
Kasse, Reichsb. u. Postscheck	1	5	1	—
Andere Bankguthaben	124	3 420	3 093	2 649 902
Forderungen an Konzern-	—	—	—	—
gesellschaften	152	117	—	419 387
Anzahlungen auf Dampfer	—	—	—	—
Forderungen an Reichsstellen	—	11 298	10 862	11 869 424
Sonstige Forderungen	57	27	194	49 106
Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—
Verlust nach Vortrag	—	275	290	428 041
Bürgschaft	(116)	(118)	(118)	(118 800)
RM	6 148	19 162	18 358	19 350 479
Passiva				
Grundkapital	3 500	7 000	7 000	7 000 000
Gesetzlicher Reservefonds	300	614	614	614 000
Rücklage für Erneuerung	—	9 269	9 269	10 194 996
der Flotte	215	215	215	215 000
Andere Rücklagen	—	—	—	—
Wertberichtigungen (Anlage-	—	250	250	250 000
vermögen)	—	—	—	—
Wertberichtigungen (Umlauf-	—	597	597	596 843
vermögen)	311	173	129	117 982
Rückstellungen	(1 641)	(1 041)	(284)	(361 658)
Verbindlichkeiten				
Schiffshypotheken	795	695	—	—
Bankverbindlichkeiten	236	—	—	—
Verbindlichkeiten aus Liefе-	—	—	—	—
runge u. Leistungen	24	80	30	12 606
Verbindlichkeiten gegenüber	—	199	203	—
Reichsstellen	586	67	51	349 052
Sonstige Verbindlichkeiten	—	3	—	—
Rechnungsabgrenzung				
Gewinn	181	—	—	—
Bürgschaft	(115)	(118)	(118)	(118 800)
RM	6 148	19 162	18 358	19 350 479